

Will Deutschland eine Geburtshilfe ohne Hebammen???

Die Begleitung ihrer Schwangerschaft und der Geburt ihrer Kinder durch eine Hebamme schätzen viele Frauen in Deutschland sehr. Doch wissen sie nicht, dass dies bald nur noch selten möglich ist. Spontangeburt mit individueller Betreuung entwickeln sich gerade zum absoluten Luxusgut.

Hebammen haben festgelegte niedrige Verdienstmöglichkeiten, die durch wahnsinnig hohe Versicherungsprämien fast aufgefressen werden. (Die Haftpflichtversicherung ist in den letzten Jahren trotz rückläufiger Schadensfälle um 340 % angestiegen – ohne Verdienstaussgleich!) Ab Sommer 2010 spitzt sich das Problem so zu, dass Hebammen mit Geburtshilfe kaum noch Geld verdienen können und deswegen werden Sie unsere Kinder nicht mehr auf die Welt begleiten können. Durch Hebammenmangel werden anonymisierte, manipulierte Geburten in überfüllten Kreissälen in Zukunft die einzig verbleibende Form der Geburtshilfe sein.

Wir sind eine Initiative, die das Aussterben der Hebammen im Bereich der inner- und außerklinischen Geburtshilfe verhindern möchte. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die Lösung des Problems ist politischer Natur, deswegen wird es im Mai eine Unterschriftensammlung zu einer E-Petition für den Deutschen Bundestag geben. Sie können uns helfen, dafür soviel UnterzeichnerInnen wie möglich zu sammeln. Unser Ziel sind 150.000 Unterschriften. Ab 5.5.2010 bekommen dann von uns den direkten Link um Ihre Stimme für die Petition abzugeben.

Name, Vorname - <i>Bitte deutlich schreiben</i>	Geburtsdatum	Email	Unterschrift

Weitere Infos finden Sie unter www.hebammenfürdeutschland.de. Wir bitten um Rücksendung der Listen an uns bis zum 30.4.2010. *Vielen Dank* für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie gleichzeitig ein, dass wir Sie bis zum Dezember 2010 über weitere Entwicklungen zu diesem Thema per Email informieren dürfen.

Selbstbestimmtes Gebären mit der Hebamme – wie lange noch?
Jetzt unterschreiben, damit individuelle Geburtshilfe in Deutschland erhalten bleibt

Als schwangere Frau, als werdende Eltern, haben Sie sich dafür entschieden, diesen wichtigen Abschnitt Ihres Lebens von einer Hebamme begleiten zu lassen. Dazu haben Sie nach dem deutschen Grundgesetz das Recht – Sie können den Geburtsort Ihres Kindes frei wählen. Nun jedoch ist Ihr Recht in Gefahr: nicht durch eine Gesetzesänderung, sondern weil die Gesetze des Marktes drohen, die freiberuflichen Hebammen hinwegzuspülen. Viele Hebammen – besonders die in der außerklinischen Geburtshilfe, jedoch auch Beleghebammen, die Frauen in die Klinik begleiten – können sich das Kernstück ihrer Tätigkeit, die Geburtshilfe, nicht mehr leisten.

Was ist geschehen? Die Prämien der Berufshaftpflichtversicherungen für Geburtshilfe sind in den letzten Jahren um 340 % gestiegen. Ein hoher Anteil der freiberuflichen Hebammen wird deshalb in Zukunft keine Geburtshilfe mehr leisten. Frauen und Paare, die ihr Kind zu Hause, im Geburtshaus oder mit einer Beleghebamme bekommen möchten, werden vielerorts keine Hebamme mehr finden. Hier drohen ganze Versorgungsstrukturen zusammenzubrechen.

Hebammen in ganz Deutschland versuchen nun, diese Entwicklung zu stoppen. Wir fordern von der Politik, dafür zu sorgen, dass das Recht auf die freie Wahl des Geburtsortes und auf eine selbstbestimmte Geburt auch weiterhin greift. Dazu brauchen wir Öffentlichkeit. Zeigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass auch Sie als Mütter und Väter dieses Recht einfordern!

Name, Vorname	Geburtsdatum	Email	Unterschrift

weitere Infos finden Sie auf www.hebammenfürdeutschland.de. Wir bitten um Rücksendung der Liste an uns 30.4.2010. *Vielen Dank* für Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie gleichzeitig ein, dass wir Sie bis zum Dezember 2010 über weitere Entwicklungen zu diesem Thema per email informieren dürfen. Gleichzeitig dürfen wir Ihnen unsere offizielle e-Petition zusenden und würden uns schon heute darüber freuen, wenn Sie auch diese in unserem Sinne unterstützen würden.

